

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

des Forums InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF e.V.)

Wir laden fristgerecht und satzungsgemäß zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 ein.

Sie findet am Sonntag, den 8. November 2015, von 11:00 Uhr bis voraussichtlich ca. 14:00 Uhr an der Universität Erlangen-Nürnberg, Henkestraße 91, 91052 Erlangen, statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Protokollführung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung, Geschäftsordnung und Wahlordnung
3. Bericht des Vorstands einschließlich Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion der Berichte
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl des Vorstands
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Diskussion über Ziele und Arbeit des FifF, aktuelle Themen, Verabschiedung von Stellungnahmen, Berichte aus den Regionalgruppen
10. Anträge an die Mitgliederversammlung
- Themenbezogene FifF-SprecherInnen
Weitere Anträge müssen schriftlich bis drei Wochen vor der Mitgliederversammlung bei der FifF-Geschäftsstelle eingegangen sein
11. Verschiedenes

gez. Stefan Hügel
für den Vorstand und die Geschäftsstelle des FifF

Sara Stadler

Log 3/2015

Ereignisse, Störungen und Probleme der digitalen Gesellschaft

Immer wieder gibt es Ereignisse, Verlautbarungen und Entscheidungen, die im Zusammenhang mit dem fortschreitenden Abbau der Bürgerrechte stehen. Wir dokumentieren hier einige davon. Die Aufzählung ist sicherlich nicht vollständig; mit einigen besonders bedeutsamen Ereignissen wollen wir aber auf die weiterhin besorgniserregende Entwicklung hinweisen.

Mai 2015

12. Mai 2015: Im Kontext der BND-Datensammelaktion *ONYX* ONLINE neue Informationen zu den Kommunikationsvorgängen über Snowden zunächst von 500 Millionen Personen, die der BND der NSA liefert, gibt die Zeitung jetzt an, diese Angaben auf 1,3 Milliarden nach oben korrigieren zu können. Dabei handele es sich nicht um durch die Selektoren vorsortierte Daten, die im Kern der aktuellen Affäre stehen, sondern um Daten aus einem parallel laufenden Prozess. Weiter gehe aus einer der Zeitung vorliegenden, vertraulichen Akte hervor, dass auf Basis der Daten sowie von aufgezeichneten Kommunikationseinhalten sogenannte *Meldungen* an US-amerikanische, britische und multinationale Verbündete übermittelt würden. Auf Rohdaten „ausgewählter Auslands-Auslands-Übertragungswege in Krisengebieten“ gebe es zudem einen Vollzugriff für die *Special U.S. Liaison Activity Germany* (SUSLAG), nachdem diese um Daten mit Deutschlandbezug bereinigt worden seien. (Quelle: *DIE ZEIT*)

*erschieden in der FifF-Kommunikation,
herausgegeben von FifF e.V. - ISSN 0938-3476
www.fiff.de*

15. Mai 2015: Nach Informationen, die dem *SPIEGEL* vorliegen, Behauptungen sehr wohl für die und andere Ziele in Europa aus- und Ausmaß als bisher angenommen „ethische Interessen“ gehandelt. So zufolge rund 25.000 der 40.000 Suchbegriffe, die der BND angeblich ausgeschaltet habe, durch- aus aktiv gewesen, bis ihre Problematik im Rahmen einer inter- nen Untersuchung erkannt worden sei. (Quelle: *DER SPIEGEL, Heise*)

15. Mai 2015: Der *SPIEGEL* berichtet erstmals von einem Angriff von Hacker:innen auf die IT-Systeme des Deutschen Bundesta- ges. Später wird bekannt, dass dabei große Mengen von Daten abgegriffen wurden. Um wen es sich bei den Angreifer:innen handelt, bleibt unklar. (Quelle: *DER SPIEGEL, Heise*)

18. Mai 2015: Des Einkaufs von Kampf- und Aufklärungs- drohnen aus den USA und Israel überdrüssig geworden, ha- ben Deutschland, Frankreich und Italien den Entschluss gefasst,